

Bundeswehr kauft Radpanzer in Australien

Berlin. Die Bundeswehr schafft sich mit Mitteln aus dem sogenannten Sondervermögen neue Gefechtsfahrzeuge in Australien an. Verteidigungsstaatssekretär Thomas Hirschler und der australische Rüstungsminister Patrick Conroy unterzeichneten nach Angaben des Bundesverteidigungsministeriums am Donnerstag eine Erklärung zum beabsichtigten Kauf von mehr als 100 gepanzerten Transportfahrzeugen mit Geschützturm. Das auf dem Radpanzer »Boxer« von Rheinmetall basierende Fahrzeug soll den bisher von der Bundeswehr genutzten »Wiesel« ablösen. Die Fertigung sei bereits angelaufen, so das Ministerium. Ziel sei es, 2025 die ersten Fahrzeuge auszuliefern. Die Vereinbarung sei ein »sichtbares Zeichen der vertrauensvollen Zusammenarbeit Deutschlands mit dem Wertepartner Australien«, hieß es weiter in einer Erklärung. Zu den Kosten wurden zunächst keine Angaben gemacht. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447431.bundeswehr-kauft-radpanzer-in-australien.html>